Israel - ein Land voller Magie, Faszination und Widersprüchen

Inhalt/Beschreibung
Seit fast 20 Jahren veranstaltet der Verein Land und Leute Bildungsreisen nach Israel und kann somit den Teilnehmern sehr persönliche Einblicke in ein faszinierendes Land voller Superlative und Widersprüche, abseits von touristischen Programmen und belehrenden Veranstaltungen bieten.
Partnerorganisationen zwischen Haifa und der Negev-Wüste werden Informationen zur Geschichte und zur aktuellen Lage vermitteln. (Haifa, Hazorea, Gvulot, Jerusalem)
Auf dem Programm steht ein Besuch der Universität Haifa mit dem seit Kurzem dort befindlichen Museum der deutschsprachigen Auswanderer. Mit diesem Museum, das in Naharija von dem Stettiner Lehrer Hans Hammerstein gegründet wurde und viele Jahre in Tefen existierte, verbindet uns eine langjährige Kooperation.
Besuche des Leo-Baeck-Education-Center, der Reali-High-School und der katholischen Sister of Nazareth School in Haifa und der arabischen Al-Mal High School in Sakhnin schaffen differenzierte Einblicke in das israelische Schulwesen.
Andere Stationen des Aufenthalts werden der Besuch der Hilfsorganisation "Light for the familys" in Modiin und der zentralen Gedenkstätte Yad Vashem in Jerusalem sein. Die Teilnehmenden erhalten im Rahmen des Programms Einblick in das heutige Leben in Kibbuzim (Hazorea bei Haifa und Gvulot bei Beersheva).
In der Nähe zu Gaza wird die dort entstandene Gedenkstätte für die Opfer des 7. Oktober 2023 aufgesucht und ein Gespräch mit Zeitzeugen geführt.

Lernziel
Die Bildungsreise soll ein komplexes und differenziertes Bild der aktuellen Lage in Israel vermitteln. Dies wird durch zahlreiche Begegnungen mit früheren Kooperationspartnern aus verschiedenen Landesteilen erreicht. Die Begegnungen sollen auch die Aktivierung alter Kontakte und das Knüpfen neuer Kontakte zu israelischen Organisationen ermöglichen.
Es werden Gespräche und Führungen mit Vertretern unterschiedlicher Ethnien und politischer Richtungen organisiert.

Angaben zur geschlechterspezifischen Nutzung
keine Einschränkungen

Fachliche Zugangsvoraussetzungen
keine Einschränkungen

Gesundheitliche Zugangsvoraussetzungen
Die Teilnehmer sollten mit den besonderen klimatischen Bedingungen in Israel kein Problem haben. In der Zeit des Aufenthalts sind die Temperaturen angenehm. Während des Zeit des Aufenthalts kann es ausgiebige Regenfälle geben. Besondere Impfungen sind nicht erforderlich. Die physischen Voraussetzung müssen nicht überragend sein, sollten aber längere Fußwege ermöglichen.

Technische Zugangsvoraussetzungen
keine Einschränkungen

Zeitmuster
Vollzeit

Lehr- und Lernform
Präsenzveranstaltung

Abschlussart
Teilnahmebestätigung / Zertifikat des Anbieters
Nähere Bezeichnung des Abschlusses
Die Teilnahme an der Bildungsreise kann als solche abgerechnet werden.

Voraussichtliche Dauer
8 Tag(e)

Termin
30.12.2026 - 06.01.2027

Anmeldeende
01.10.2026

Bemerkungen zum Termin
Die Sicherheitslage in und um Israel ist bekanntermaßen fragil. Im Falle einer offiziellen Reisewarnung des deutschen Außenministeriums wird die Reise abgesagt. Ebenso sind Programmänderungen aus Sicherheitsgründen möglich.

Mindestteilnehmeranzahl
7

Maximale Teilnehmerzahl
10

Teilnahmegebühr
700,00 €

Das Koordinierungsbüro für den deutsch-israelischen Austausch unterstützt die Flugkosten mit 600,00 €. Sollten die Flugpreise aufgrund aktueller Entwicklungen durch diese Subvention nicht gedeckt sein, kann es bei der Teilnahmegebühr Abweichungen geben. Wir planen einen Antrag auf Unterstützung der Reise durch die Konrad-Adenauer-Stiftung, eine Förderung kann ggf. die Teilnehmergebühr verringern.

Referenzen/Bemerkungen zum Kurs
Bildungsreisen mit ähnlichem Programm wurden durch uns bis 2020 regelmäßig durchgeführt. An diese Tradition wollen wir anknüpfen.

Dozent
Dr. Robert Kreibig, Ruchama Stern, Referenten aus israelischen Partnerorganisationen

Themengebiet
Politische Bildung

Kontakt
Engelscher Hof
Kl. Stavenstraße 9 - 11
17207 Röbel/Müritz
Deutschland
Tel.: 039931 53944
E-Mail: *kreibig@t-online.de*